

Architekten- und Baumeisterzeitung. Wien VI/1, Magdalenenstrasse 10. 16. Jahrg. H. Eduard F. Werner, R. Heinrich Poeschl, ersch. w. Preis K 16.—, J. $\frac{1}{4}$ S. K 80.—, 1000 B. K 25.—.

Művészeti (Kunst). Budapest, R. K. Lyka, V. Singer und Wolfner. Ersch. j. 6mal. Preis K 18.—.

Am Schluß finden wir dann noch eine Übersicht, nach Städten geordnet.

Unter den Katalogen der größeren Annoncen-Expeditionen sind 3 bemerkenswert: Mosse, Haasenstein & Vogler und Daube & Co.

Mosse hat in seinem neuesten Jahrgang (1908) den guten Gedanken verwirklicht, das Adreßbuch von dem bisher anhängenden Kalender zu trennen. Es ergab sich so ein Band von 256 Text- und 348 Inseratenseiten. Die Tages-Presse ist wie bisher nach Ländern, die übrige nach Wissensgebieten gegliedert; die Angaben bieten Titel, Erscheinungsweise und Insertionspreise. — Es liegt in der Natur der Sache begründet, daß keiner dieser 3 Kataloge eine vollständige Übersicht bieten kann und will, wie auch die Angaben nur in den Titeln als bibliographische Hilfsmittel angesehen werden können.

Eine weitere Grundlage bieten die Verzeichnisse der laufenden Zeitschriften der Königlichen Bibliothek Berlin und der Universität Heidelberg. Die zweite Ausgabe des ersteren (461 S. 8^o) erschien März dieses Jahres und erweiterte den verwendeten stehenden Satz um 1300 Titel und Verweisungen. Der Hauptwert des Bandes, der lediglich Titel, Verlagsort und Standnummer berücksichtigt, liegt für uns in der Festlegung wenig bekannter Vereinsperiodica und der ausländischen wissenschaftlichen Literatur. — Dasselbe gilt von dem 1893 von Sangemeister herausgegebenen Verzeichnis der von der Heidelberger Universitätsbibliothek gehaltenen Zeitschriften (99 S. gr. 8^o, Heidelberg, C. Winter), dem außerdem am Schluß ein systematisches Register nach Wissenschaften beigegeben wurde. Schließlich ließe sich noch das Verzeichnis der laufenden Zeitschriften der Kaiser Wilhelm-Bibliothek in Posen erwähnen (mit Register 106 S. 8^o), dem von Seite 97 ab ein Verzeichnis der von andern öffentlichen Bibliotheken, Behörden, wissenschaftlichen Anstalten und Vereinen in Posen gehaltenen Zeitschriften angegliedert ist.

Für die Schweiz erschien 1896 innerhalb der Bibliographie der schweizerischen Landeskunde eine »Bibliographie der Gesellschaftsschriften, Zeitungen und Kalender in der Schweiz, zusammengestellt von Jos. L. Brandstetter« (302+67 S. 8^o, Bern, R. J. Wyß). — Es handelt sich hierbei nicht nur um die zeitgenössische Presse, sondern um die gesamte bis Ende 1894 erschienene. Auch sind die Angaben nicht auf das übliche bibliographische Maß beschränkt, sie geben wichtige Zusätze über Standort innerhalb der Schweizer Bibliotheken, über Beilagen und Literaturverweise. Kurzum, wir haben es nicht mit einer leichten Zusammenstellung zu tun, sondern mit einer Arbeit von wissenschaftlichem Wert.

Es bleiben uns schließlich noch die Verzeichnisse der Spezial-Literaturen. Für die Architektur gab Roditel hierfür 1895 und 1907 zwei bemerkenswerte Bände heraus:

»Literatur-Nachweis der wichtigsten Zeitschriften des Hochbauwesens«. Band I: für die Jahre 1884—1894. (184 S. 8^o) Band II: 1895—1906. (208 S. 8^o) Beide im Selbstverlag Wien I, 1, Eschenbachgasse 9.

Im ersten Band erzerpiert er 35, im zweiten 22 Zeitschriften und teilt den Stoff in 28 Gebiete, und zwar in: Kunstgeschichte und Baudenkmale. — Neuere bauwissenschaftliche Theorien — Neuere Baukonstruktionen — Baumaterialien, deren Prüfung und Verarbeitung — Bauhygiene, Baupolizei, Brände, Einstürze — Städtebau — Wohngebäude — Gebäude für Unterrichtszwecke — Gebäude für

Gesundheitspflege — Markthallen — usw. Der bibliographische Wert geht weit über das von uns heute zu betrachtende Gebiet hinaus, jedenfalls sollten die Bände in einer Sortimenter-Bibliothek nicht fehlen.

Für das gesamte Kunstgebiet ist natürlich ein Vergleich mit Jellinek's Bibliographie der Kunstwissenschaft unerlässlich. Wir kommen gelegentlich noch auf Jellinek zu sprechen, aber just an dieser Stelle möchten wir einen Wunsch vorausgreifend erwähnen: den Bänden jeweilig ein alphabetisches Verzeichnis der erzerpierten Kunstzeitschriften mit genauen bibliographischen Angaben anzureihen. Eine kleine Mühe, die sich reich lohnen wird.

Zum Schluß verweisen wir noch auf die Postzeitungslisten, auf die Zeitschriftenchau in Frieses Jahrbuch für den Zeichen- und Kunstunterricht und für das photographische Gebiet auf das Adreßbuch der Photographischen Ateliers (Leipzig, Eisen Schmidt & Schulze). — Die Verzeichnisse der ausländischen Presse werden wir im folgenden Bericht erwähnen, wir geben zunächst eine Ergänzung der bei Pastor genannten deutschen Zeitschriften. Wir ersparen uns dabei nähere bibliographische Angaben, weil diese mit Leichtigkeit aus Sperlings Zeitschriften-Adreßbuch und den Verzeichnissen von Hinrichs erreichbar sind. Ausgeschlossen wurden alle geschichtlich-archäologischen Vereins-Periodika, sowie Jahresberichte der Schulen und Vereine, die wir besonders betrachten wollen. — Aus den aufgeführten Hilfsquellen ist nicht immer ausreichend Hilfe gequollen, namentlich vom Ausland her, der Berichtersteller ist dann vielfach auf die freundliche Unterstützung der Bibliothek des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, des ausländischen Sortiments der Firma Brockhaus und insbesondere seines Freundes Georg Kluge-Leipzig angewiesen gewesen, denen er dafür auch an dieser Stelle dankt.

Kunst, Kunstgewerbe, Archäologie.

Antiquitäten-Rundschau.

Archäologischer Anzeiger, Berlin.

Ausstellungsberichte des Kunst-Vereins zu Magdeburg (Monatlich).

Blätter für Gemäldekunde.

Buchkunst. Zeitschrift für Exlibris-Sammler und Bücherfreunde Zürich.

Centralanzeiger für den Silberhandel, Frankfurt a. M.

Dürer-Blatt, herausgegeben vom Dürerbund, Dresden-München.

Flugblatt des Kaiser-Wilhelm-Museums, Krefeld.

Graveur-Zeitung, herausgegeben vom Deutschen Graveur-Verein, Berlin.

Jahrbuch für Altertumskunde, Wien.

Kreide (Die). Fachblatt für den Zeichen- und Kunstunterricht an allgemeinen Lehranstalten, Berlin.

Kunst unserer Heimat (Die), Gießen.

Kunstgarten, Berlin.

Kunstgeschichtliche Anzeigen, Innsbruck.

Kunstgeschichtliches Jahrbuch, Wien.

Kunstherold, Berlin.

Kunstmarkt (Der), Leipzig.

Memnon. Zeitschrift für Kunst und Kulturgeschichte des alten Orients, Leipzig.

Mitteilungen der Gesellschaft für Sammlung und Konservierung von Kunst- und kunsthistorischen Denkmälern des Judentums, Wien.

Mitteilungen des Kunstgewerbe-Vereins Magdeburg.

Mitteilungen des sächsischen Zeichenlehrer-Vereins, Dresden.

Mitteilungen des Vereins zur Förderung des Zeichen-Unterrichts im Regierungs-Bezirk Wiesbaden. (Zwanglose Folge.)

Mitteilungen des Vorortes des Verbandes deutscher Kunstgewerbe-Vereine.

Mitteilungen über Zeichen- und Kunstunterricht (vormals Mitteilungen des neuen Fachvereins württembergischer Zeichenlehrer), Stuttgart.

Museumskunde, Berlin.

Neue Kunst. Mitteilungen über neu erscheinende Kunstblätter. Herausgeg. v. d. Photogr. Gesellschaft, Berlin.

Norddeutsche Kunstnachrichten, Arnis.